

Falscher Kabelsatz für Rückfahrkamera geliefert-- wer bezahlt die extra Arbeitssunden?

Beitrag von „juma“ vom 28. Dezember 2013 um 10:13

Servus,

was sagt denn die AGB der Firma aus?

Die Frage wird sein, ob du hättest erkennen können, dass es sich um den falschen Kabelsatz handelte oder nicht. Wenn du glaubhaft machen kannst, dass das nicht der Fall gewesen ist, sollten deine Chancen gut stehen. Grundsätzlich ist der Käufer ja verpflichtet, die Lieferung auf Richtigkeit und Funktion zu überprüfen.

Die Tatsache, dass die Firma ihren Fehler bereits eingeräumt hat, ist auch nicht zu vernachlässigen.